

„Ich habe mich getraut diese kleine und schwache Stadt vor der türkischen Macht zu verteidigen den christlichen Regierenden Zeit zu geben, sich für die Verteidigung zu rüsten.“ (Miklos Jurisisc)

KÖSZEK – DAS SCHMUCKKÄSTCHEN UNGARNS

Die Stadt Köszeg/Güns und der Naturpark Irottkö/Geschriebenstein

Nur zwei Kilometer von der österreichischen Grenze entfernt und im Komitat Vas/Eisenburg liegt die ehemals königliche Freistadt **Köszeg/Güns** mit ihrer schönen Mischung aus einfachem Mittelalter, nobler Renaissance und prunkvollem Barock. Die Esterhazy Burg im Nordwesten spiegelt all diese Stile. Vor der Burg steht die Statue des siegreichen Feldherrn **Miklos Jurisisc**, der im August 1532 dreizehn Sturmangriffen der Türken auf die Stadt standhielt und Suleyman I. zwang, unverrichteter Dinge wieder abzuziehen.

Bemerkenswert der nach dem Kriegshelden benannte Hauptplatz mit den beiden direkt nebeneinander erbauten Kirchen St. Jakob und St. Emmerich, damit sowohl die ungarische als auch die deutsche Gemeinde ein eigenes Gotteshaus hatten. Daneben das in seiner Grundstruktur erhaltene Rathaus und die barocke Apotheke. Und in der Mitte des Platzes die 1739 errichtete Mariensäule. Sie ist ein Meisterwerk des Soproner

Steinmetzes Eisenköbel, dessen Entlohnung aus Strafgeldern evangelischer Bürger erfolgte, die Maria geschmäht hatten. Außerhalb der Stadtmauern wurde die dreischiffige, neogotische **Herz Jesu Kirche** errichtet, deren Glocken täglich eine Melodie aus Händels „Saul“ spielen. Auf der berühmten Rieger-Orgel erwartet Sie ein Konzert.

Köszeg liegt eingebettet in einer schönen Umgebung mit sanften Hügeln, an deren Hängen Wein- und Obstgärten seit Jahrhunderten auf österreichischer und ungarischer Seite eine reiche Ernte abwerfen. Das Gebiet wurde grenzübergreifend in den **Naturpark Geschriebenstein/Irottkö** eingegliedert. In der **Csarda Novakfalva** verspeisen Sie ein typisches Mittagessen begleitet von ungarischer Musik. Nachmittags in dem kleinen Ort **Velem** das Haus, in dem die Szalasi-Regierung während der letzten Kriegsjahre die ungarischen Throninsignien vor den Nationalsozialisten versteckt hielten, und die mystische Kapelle von **Szentvid**.

Abschließend genießen Sie den Wein der Günsener Berge in der malerischen Kellergasse von **Cak**.

Publikumsstimme

„Dieser Tag in Köszeg und Umgebung mit dem eindrucksvollen Schloss und Hauptplatz, dem Orgelkonzert, der mystischen Kapelle, der pittoresken Kellergasse begleitet von Literatur einer allumsorgenden Gastgeberin Elisabeth-Joe Harriet hat sich tief eingepägt.“ (H. Grundner)



Programmablauf

Abfahrt um 07:00 Uhr von Wien-Oper –
Rückkehr ca 20:00 Uhr

Mindestens 15, höchstens 35 Personen

Mittwoch, 10. Mai und 27. September 2023

Arrangement € 364,00

Inkludierte Leistungen

- Busfahrt lt. Programm
- alle Eintritte
- Führungen mit Tamas Taschner
- Begrüßungskaffee im Schloss
- Mittagessen mit 1 Getränk
- Weinverkostung mit Snack
- Orgelkonzert
- Ungarische Musik live
- alle Trinkgelder (außer für Buschauffeur)
- Welcome und Giveaway
- Reiseleitung und Rezitationen: Elisabeth-Joe Harriet

Anmeldung: ELITE TOURS | 01/ 513 22 25 | travel@elitetours.at | www.elitetours.at